

KATHA PAUER

Bio & Presstext zur EP "rückwärts auf dem Heimweg" / Text: Valerie Prinz

KATHA PAUER ändert die Richtung. „rückwärts auf dem Heimweg“ nennt die Musikerin ihre zweite EP und reflektiert darin Zwischenmenschlichkeit und das eigene Selbstbild. Dokumentierte Momentaufnahmen und private Beobachtungen setzen ein konsequentes Framework, innerhalb dessen **KATHA PAUER** intim und selbstbestimmt aufzeigt, wie poetisch ein Richtungswechsel klingen kann. Mit Titeln wie „wenn ich ehrlich bin“ und „heimweg“ zeigt sie einen bewusst stilistischen Switch von EP Nummer 1 zum Zweitling und sich selbst von einer Seite, die wir bisher nur erahnen konnten: weich, nahbar und deutlich langsamer.

KATHA PAUER ist das sehr persönliche Solo-Projekt der Münchner Newcomerin Katharina Pauer: lieb, frech und berührend, selbstbewusst und verletzlich zugleich. Ihre musikalische Sozialisation zwischen Kirchenchor, Jimi Hendrix und MTV hat ihre Spuren hinterlassen. Vor allem Einflüsse der amerikanischen R'n'B-Szene der frühen 2000er – wie etwa Destiny's Child, Beyoncé oder Rihanna – schleichen sich nach wie vor in **KATHA**s Sound, mal bewusst, mal unbewusst.

KATHA startet also früh und motiviert; aus YouTube-Karaoke wird schnell mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Sie schließt sich einem Künstler:innenkollektiv in München an, beginnt erste kleine poppige Experimente, macht Erfahrungen mit professionellem Recording, testet ein noch englischsprachiges Artist-Projekt unter dem Namen *Kadie* und verlässt mit 20 Jahren München, um in Wien zu studieren. Mit dem Musikmachen als eigene *Comfort Zone* fühlt sie sich auf der Bühne sicher. „Einen unbewussten Zustand genießen“, nennt sie das, und wer die Musikerin schon einmal live erleben durfte, wird bejahend nicken.

KATHA PAUER textet meistens direkt im Studio, mittlerweile auf Deutsch, ausgehend von einem Gefühl oder Gedanken. Ihre Lyrics sind persönlich, real und echt, greif- und fühlbar. Dabei handeln die Songs nicht hauptsächlich von großen Gegebenheiten, vielmehr von jenem scheinbar Alltäglichen, dem in seiner Banalität eine gewisse Poesie innewohnt und dem die Musikerin Raum lässt. Dass die Fans mitfühlen und sich selber in **KATHA PAUER**s **Songs** wiederfinden, beweist eine stetig wachsende treue Community und wachsende Streaming-Zahlen. Auf zahlreiche Einladungen etlicher Indie-Boys (Ennio, Jeremias) als Support-Act folgen Bookings auf renommierte Festivals wie das *MS Dockville*, *Sound of the Forest* oder das *PULS Open Air*. Die zu erwartende und schlichtweg logische Konsequenz: Der Name **KATHA PAUER** wächst.

Nach ihrer ersten EP „*fühl halt mal*“ (2023), die poppig, frech und unbeschwert daherkommt und der Musikerin einen Achtungserfolg in der Indie-Szene verschaffte, veröffentlicht **KATHA PAUER** im September 2024 den Nachfolger „rückwärts auf dem Heimweg“.

Mit der Sophomore-EP setzt sie eine Art Rekalibrierungsmoment: Nicht nur die Welt, auch Menschen sind zunehmend am Limit, Ressourcen werden ausgeschöpft, noch bevor sie wieder aufgefüllt werden können, und oft steht am Schluss nur noch ein Schlittern, ganz ohne Bremse und mitten rein ins Chaos. *„rückwärts auf dem Heimweg“* ist Verarbeitung, ein Nach-Innen-Kehren, ein Raum voll Intimität und Selbstbestimmung. Dass dazu auch Begegnungen mit bereits verabschiedeten Unsicherheiten und Mustern gehören, schüchtert die Musikerin jedoch nicht ein. Im Gegenteil – **KATHA PAUER** spricht ehrlich über mentale Befindlichkeiten und trägt damit einen wichtigen Diskurs weiter voran.

In *„hello sunshine“* beschreibt die sanfte Stimme der Musikerin das Gefühl, nie genug zu sein, singt davon, in der Gegenwart eines Gegenübers Minderwertigkeit zu empfinden, sich nicht liebenswert zu fühlen. *„Das ist das Schöne am Musikmachen: Ich checke erst im Schreibprozess, was ich eigentlich sagen will, davor ist es nicht greifbar.“* Musikalisch bewegt sich *„hello sunshine“* in eine deutlich andere Richtung als ihr bisheriger Output – minimalistisch, akustisch und beinahe schwerelos hängen die Worte sich selbst nach und situieren Katha wieder dort, wo eigentlich alles begonnen hat: am Klavier.

Kein Wunder also, dass **KATHA PAUER** auch vom Heimweg singt. Der poppigere, etwas schnellere und rhythmische Sound schlägt mit digitalen Samples und Liquid-Drum'n'Bass die Verbindung zu *„fühl halt mal“* und zeichnet einen (nicht nur metaphorischen) Weg, der trotz schwieriger Zeiten bestreitbar ist, schön und heilsam sein kann. *„Es geht zu schnell vorbei / bin rückwärts auf dem Heimweg“*.

Mit *„diagnose 41.2“* markiert **KATHA PAUER** schließlich einen Punkt der Erkenntnis: Sich selbst einzugestehen, dass es einem gerade schlecht geht, ist der erste Schritt zur Besserung, und auch Katha setzt in ihren Texten auf (Selbst-)Akzeptanz. Atmosphärische Sounds werden durch einen temporär präsenten Beat ergänzt, der zeitweise wieder abflaut, Raum zum Durchatmen lässt, um uns dann erneut ein Stück weiterzuziehen. Das Gegenspiel aus fast schon leichtem, bouncy Storytelling der Verse und Swell-Sounds im Chorus verkörpert die ermüdenden Dynamiken dieses inneren Konflikts.

Ehrlichkeit ist ein Schlagwort der EP und findet sich als solches auch im Titel von *„rückwärts auf dem Heimweg“* wieder. *„wenn ich ehrlich bin“* entstand bereits im Sommer 2023 aus einem Wehmutgefühl heraus: Der Wunsch nach einer engen Bezugsperson, das Gefühl, sich inmitten vieler Menschen und dem urbanen Raum einer Großstadt sehr alleine zu fühlen, tragen das Narrativ. Was zuhause bedacht am Klavier begann, wurde im Studio zu einer Upbeat-Version, deren Kontrast zum doch sehr berührenden Inhalt die Ambivalenzen in **KATHAs** Gefühlswelt sehr treffend nachzeichnet.

„wann“ reflektiert die eigene, eingenommene Position innerhalb einer Beziehung, die Imbalance zweier Gefühlswelten. Wann, wann nur geht es uns besser? Wann geht es mir besser, anders, gleich als meinem Gegenüber? Und was passiert mit dem eigenen Selbst, wenn die romantischen Gefühle füreinander nicht gleichwertig verteilt sind? *„Über sowas“*

spricht man nicht / Aber gerade liebst du mich / Ein kleines bisschen mehr als / Ich das je gelernt hab.“

KATHA PAUER – „verzeih mir“ Tour 2025

01.03.2025 Wien B72

02.03.2025 München Milla

04.03.2025 Regensburg Underground

05.03.2025 Stuttgart Merlin

06.03.2025 Köln Yuca

07.03.2025 Hamburg Hebebühne

09.03.2025 Berlin Kantine am Berghain

10.03.2025 Leipzig Naumanns

KATHA PAUER Infos:

<https://selectiveartists.com/katha-pauer/>